Objekt:	Großes Gussmodell von Victor Huster zur Medaille auf Speyer "ASYL"
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett
Inventarnummer:	MK 1995-315

Beschreibung

Der Medailleur und Münzgestalter Victor Huster wurde am 8. Januar 1955 in Baden-Baden geboren. Nach einer Ausbildung zum Goldschmied in Pforzheim richtete er 1977 in seiner Geburtsstadt eine Prägeanstalt ein. Für seine Werke erhielt Victor Huster viele Preise, darunter den Deutschen Medailleurspreis „Johann Veit Döll'".
Neben Medaillen, die häufig kulturellen und historischen Ereignissen und Personen gewidmet sind, schuf er auch deutsche und israelische Umlauf- und Gedenkmünzen.
Die Erfassung der Werke von Victor Huster wurde durch die Gitta-Kastner-Stiftung-gefördert.

Die Vorderseite zeigt: Eine Schneckenlinie auf fast vierpaßförmigen Grund ist nach vorne erhaben ausgebildet und als gestrandetes oder gelandetes Flüchtlingsboot zu deuten. In einer Anzahl zweifüßiger Gestalten lassen sich entmenschlichte Wesen erkennen. An der Bootform rechts senkrecht verlaufend Wellen.

Grunddaten

Material/Technik:	Kupfer, gegossen
Maße:	Durchmesser: 71 mm, Gewicht: 261,9 g

Schlagworte

- Münze

Literatur

- [n/a]DGMK. , Nr. 128